

Agata

Die Sortenbeurteilung und die Anbauempfehlungen beruhen auf dem aktuellen Stand der Erkenntnisse

Sortenbeschreibung	Anfälligkeit
Kochtyp: B - A	Kraut- Knollenfäule: hoch
Verwendung: Frühsorte	Alternaria: mittel - hoch
Stärkegehalt: 10 - 11 %	Flachschorf: mittel
Reife: sehr früh	Pulverschorf: mittel
Knollenertrag: hoch	Virus PLRV: mittel
Knollen pro Staude: 8 - 11	Virus PVY: gering
Keimruhe: sehr kurz	Schlagschäden: gering
Lagereignung: schlecht	Empfindlichkeit auf Abkeimen: hoch

Sortenspezifische Anbauinformationen

Pflanzgutaufbereitung - Vorkeimung

Nur Wärmeschock (evtl. vorkeimen Fliesanbau)

Pflanzdichte

Normalsortierung 26 - 28 cm Kleinsortierung 22 - 24 cm

Pflanzenschutz

Auf eine konsequente Alternariabekämpfung mit Spezialprodukten (Amistar/Slick) kombiniert mit der Krautfäulespritzung achten. Regelmässig den Blattlausbefall kontrollieren ⇒ Schadschwelle: Pro Fiederblatt 10 Blattläuse (Sonderbewilligung ist erforderlich). Mit Metribuzin (Sencor-Wirkstoff) nur im Vorauflauf behandeln.

Krautvernichtung

Um das Risiko von Knollenschäden durch die Krautvernichtung zu reduzieren, empfiehlt sich das Splitting von Reglone/Diquat. 1. Split: 1 - 1.5 l/ha gefolgt 3 - 5 Tage später vom 2. Split: 2 - 3 l/ha.

Düngung

Ziel der Düngung von Agata ist der rasche Aufbau des Blattapparats.



Stickstoff		120 - 150	
Phosphor		85	
Kali		250 - 300	Verbesserte Stress- und Hitzetoleranz
Magnesium		50 - 60	Verbesserte Stress- und Hitzetoleranz

Spurenelemente Mangan- und Borversorgung via Volldünger oder Blattdünger sicherstellen.

Wichtige Anbauhinweise

Agata ist eine sehr frühe Speisesorte. Die gesamte Düngermenge unbedingt zur Pflanzung streuen, damit eine rasche Pflanzenentwicklung gefördert wird.